



Foto: Franz Mühl

Entstehung:

Die Sorte wurde 1864 vom Direktor des Bergischen Obstbau-Vereins Carl Hesselmann nahe Solingen (bei Wuppertal) gefunden.

Kaiser Wilhelm – Adel verpflichtet!

- Frucht:** Die **mittelgroßen bis großen** Früchte sind flachrund. Die grünen Äpfel sind sonnenseits oder über die ganze Frucht hinweg verwaschen rot gestreift mit hellen Punkten. Sie schmecken weinsäuerlich und sind mäßig saftig. Wirtschafts- und Mostapfel, eingeschränkt auch Tafelapfel.
- Reife:** **Oktober**, sofort genussreif. Ca. 5 Monate lagerbar, dann mürbe werdend. Die Früchte sind nicht druckempfindlich.
- Blüte:** **Mittelspät**, lange Blütezeit, nicht witterungsempfindlich. Schlechter Pollenspender.
- Baum:** Bildet eine **sehr große** breitrunde Krone aus, die locker beastet ist. Das Wachstum ist von Jugend an sehr stark. Nur wenig schneiden, sonst entstehen zu viele Triebe.
- Standort:** Auf nährstoffreichen, nicht trockenen Böden bis in **höhere und raue Lagen** anbaufähig.
- Sonstiges:** Später Ertrag, dann reichlich in jedem zweiten Jahr. Mehrmals durchpflücken. Anfällig für Obstbaumkrebs auf tonigen Böden (wird deshalb nur eingeschränkt empfohlen). Früchte werden nach scharfem Schnitt und viel Stickstoffdünger stippig.
- Allergiker:** Für viele Apfel-Allergiker verträglich.